

Informationsblatt Zweijährige Berufsfachschule

- Bautechnik
- Holztechnik
- Drucktechnik
- Chemie, Physik und Biologie
- Körperpflege
- Farbtechnik und Raumgestaltung

1. Aufgaben, Ziele und Berechtigungen

Die Zweijährige Berufsfachschule ist eine Schule mit Vollzeitunterricht, die in den Klassen 10 und 11 neben dem Mittleren Abschluss eine berufliche Grundausbildung in einem Berufsfeld vermittelt. Das erfolgreiche Bestehen berechtigt

- die betriebliche Berufsausbildung (mit evtl. Verkürzung der Ausbildungszeit in einem Ausbildungsberuf des entsprechenden Berufsfeldes um 1 Jahr)
- zum Zugang zu Ausbildungsberufen, für die der „Mittlere Abschluss“ gefordert wird
- die Klasse 11 der Fachoberschule
- die Klasse 11 eines Beruflichen Gymnasiums.

2. Zulassungsbedingungen

Der Besuch der Zweijährigen Berufsfachschule setzt die Entscheidung für ein bestimmtes Berufsfeld voraus. Ein späterer Wechsel ist nur unter Wiederholung des laufenden Schuljahres möglich. Voraussetzung für die Aufnahme in die Zweijährige Berufsfachschule ist der Hauptschulabschluss, sowie in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik als schlechteste Note einmal *ausreichend*, die beiden anderen Fächer *befriedigend* oder *besser*. In allen übrigen Fächern im Durchschnitt befriedigende Leistungen. Von der abgebenden Schule wird ein Gutachten erstellt. Ausländische Bewerber können nur dann aufgenommen werden, wenn sie eine gültige Aufenthaltserlaubnis in der Bundesrepublik Deutschland haben. Beim Eintritt darf das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet sein. Eine andere zweijährige Berufsfachschule (BFS) darf nicht länger als ein Jahr besucht worden sein. Es darf keine duale Ausbildung absolviert sein.

3.1 Anmeldung und Aufnahme

Die Erziehungsberechtigten melden ihre Kinder bis spätestens 30. April des Schuljahres **über die bisher besuchte Schule** zum Besuch der BFS an. Fristgerecht angemeldete Schüler/innen werden aufgenommen (Voraussetzung: ausreichende Anzahl von Ausbildungsplätzen).

Die Benachrichtigung über die vorläufige Aufnahme erfolgt ab Mai. Die endgültige Aufnahme erfolgt nach Vorlage des Halbjahreszeugnisses zum Schuljahresende und dem Zeugnis über den Hauptschulabschluss. Dieser muss spätestens 1 Woche nach Ausstellung bei der aufnehmenden Schule vorgelegt werden. Wenn zu Beginn des Schuljahres noch Aufnahmekapazitäten bestehen, können Bewerber/innen, die die Aufnahmebedingungen erfüllen, noch aufgenommen werden.

3.2. Einzureichende Unterlagen

- Versetzungszeugnis in die 9. Klasse (**beglaubigte Kopie**)
- Halbjahreszeugnis der Klasse 9 (**beglaubigte Kopie**)
- Lebenslauf
- Passbild
- Gutachten der abgebenden Schule

Nach Erhalt des Abschlusszeugnisses der Hauptschule ist eine **beglaubigte Kopie** zuzuschicken.

4. Unterricht

Entsprechend der Stundentafel werden folgende Fächer in den Klassen 10 und 11 unterrichtet:

<i>Fachtheorie/-praxis</i>	-	10 Wochenstunden
<i>Mathematik</i>	-	3 Wochenstunden
<i>Naturwissenschaft</i>	-	2 Wochenstunden
<i>Wahlpflichtunterricht</i>	-	3 Wochenstunden
<i>Deutsch</i>	-	3 Wochenstunden
<i>Englisch</i>	-	3 Wochenstunden
<i>Politik/Wirtschaft</i>	-	2 Wochenstunden
<i>Religion</i>	-	2 Wochenstunden
<i>Sport</i>	-	2 Wochenstunden

**Weitere Auskünfte erteilt die
Schulleitung der Kerschensteinerschule
Welfenstr. 10
65189 Wiesbaden
Tel.: 0611-315175**